



Computacenter modernisiert die IT-Prozesse der Kassenärztlichen Vereinigung Hessen mit dem Aufbau einer Private Cloud

„Mit der Lösung von Computacenter haben wir unsere Services verbessert und agieren wesentlich flexibler.“

Ralf Rückert
IT-Leiter, KV Hessen

Zusammenfassung

Herausforderung

Die Kassenärztliche Vereinigung Hessen (KVH) war auf der Suche nach einer ganzheitlichen Lösung, um ihre IT-Infrastruktur grundlegend zu modernisieren. Damit einhergehen sollte auch eine andere Herangehensweise an IT-Prozesse, bei denen der Servicegedanke und die Flexibilität im Vordergrund standen.

Lösung von Computacenter

Computacenter hat gemeinsam mit der KVH das Modell einer Private Cloud definiert, in der die Ressourcen virtualisiert sind und somit rasch bereitgestellt werden können. Zudem wurde eine Vielzahl definierter Prozesse eingeführt und dadurch Abläufe automatisiert.

Nutzen

Die Private Cloud ermöglicht der KVH die schnelle Bereitstellung von IT-Ressourcen gerade in Spitzenzeiten wie bei den Quartalsabrechnungen der Ärzte und Therapeuten. Die Lösung ist im Vergleich zur bisherigen IT-Landschaft schlanker, kosteneffizienter und umweltfreundlicher.



Herausforderung

Die Kassenärztliche Vereinigung Hessen (KVH) hatte sich seit Längerem zum Ziel gesetzt, ihre IT-Infrastruktur grundlegend umzugestalten und von der Organisation in „IT-Silos“ zu modernen Lösungen wie etwa Cloud-Technologien zu wechseln. Vor allem die hohen Ressourcenbedarfe bei den Quartalsabrechnungen für die Mitglieder galt es besser zu bedienen. Hier sollten Automatisierungsmöglichkeiten mit der Abbildung von Prozessen vom Serviceportal bis zur Bereitstellung von IT-Services die Abläufe beschleunigen und optimieren. Auch die Definition von automatisierbaren Prozessen sollte die IT-Abteilung künftig entlasten. Gleichzeitig mussten zur Erreichung dieser Ziele veraltete Infrastrukturkomponenten ersetzt werden, weil sie den neuen Anforderungen nicht gewachsen waren, etwa weil sie nicht skalierbar waren.

Lösung

Computacenter hat im Vorfeld des Projekts keine eigenen Cloud Services definiert, sondern alle Services und Prozesse innerhalb des Projekts gemeinsam mit der KVH erarbeitet. Nach der Analyse der IT-Umgebung und der Prozesse erfolgten die Planung und der Aufbau der Private Cloud für die KVH, wobei das Projektmanagement stets die gegenseitigen Abhängigkeiten aller Teilbereiche besonders berücksichtigt hat. Die Lösung dient als zukünftige Plattform für den Betrieb von verschiedenen IT-Diensten und Fachverfahren, die die KVH anbietet. Das Konzept beinhaltete die Definition der benötigten IT-Dienste, die Einrichtung eines neuen Serviceportals und den Aufbau der dafür nötigen Infrastrukturkomponenten. Dabei waren die Kriterien Serviceorientierung, Flexibilität und Revisionssicherheit ausschlaggebend. Ebenso stand die Energieeffizienz im Vordergrund. Grundsätzlich sollte die neue Lösung hochverfügbar ausgelegt sein, und Applikationen und Server sowie Clients sollten für die schnelle Bereitstellung virtualisiert werden. So wurden Services und Anwendungen zu sogenannten vApps zusammengefasst und blockweise in die Cloud migriert. Dabei wurden zusammenhängende und voneinander abhängige Services identifiziert und zu vApps zusammengeführt. Ein Konsolidierungsprogramm sorgt darüber hinaus für eine Reduktion der Anzahl der selbstprogrammierten Anwendungen der KVH, die in den kommenden Jahren schrittweise in die neue Lösung überführt werden.

Technische Eckdaten

- Cisco UCS B200 M3 Blade Server
- Cisco Nexus 5548, Cisco Nexus 6248 Fabric Interconnect, Cisco Nexus 2224
- EMC VNX 5500 Unified Storage System



- EMC VPLEX Metro System (Storage-Virtualisierung)
- EMC Datadomain 4200 (Backup)
- EMC Centera (Archivierung)
- VMware Virtualisierung und Automatisierung

Nutzen

Die KVH verfügt mit der Private Cloud über eine Lösung, mit der sich IT-Services schnell und flexibel zur Verfügung stellen lassen. Diese Flexibilität ist insbesondere für das Kerngeschäft der KVH wichtig. Die Abwicklung der Quartalsabrechnungen der Ärzte und Therapeuten geschieht heute in rund der Hälfte der zuvor benötigten Zeit. Zudem wurden mit der Prozessautomatisierung die Anforderungen an Anzahl und Qualifikation der IT-Mitarbeiter deutlich reduziert. „Die Einführung der Cloud hat einen Paradigmenwechsel herbeigeführt. Die Herangehensweise der KVH an IT-Projekte ist heute viel stärker von Prozessen gekennzeichnet. Die Vorteile der prozessorientierten Organisation und des prozessorientierten Arbeitens sind in dem Projekt deutlich geworden“, sagt Erich Vogel, Cloud Leader bei Computacenter, der das Projekt begleitet hat. Die KVH kann ihr Geschäftsmodell und die Umsetzung von Geschäftsplänen durch die neue Lösung einfacher, kostengünstiger und schneller unterstützen. Die Prozesse sind transparent und standardisiert, was mehr Komfort für die User bedeutet. Die IT-Kosten sind mit der neuen Lösung gesunken, und die höhere Energieeffizienz sorgt für einen umweltschonenderen Betrieb.

Kunde

Die Kassenärztliche Vereinigung Hessen (KVH) ist eine Körperschaft öffentlichen Rechts. Sie betreut ca. 12.000 niedergelassene Ärzte und Physiotherapeuten. Mit rund 600 Mitarbeitern ist sie eine der größten kassenärztlichen Vereinigungen in Deutschland.

Computacenter

Computacenter ist Europas führender herstellerübergreifender Dienstleister für Informationstechnologie. Kundennähe bedeutet für uns, Geschäftsanforderungen zu verstehen und präzise darauf einzugehen. Auf dieser Basis entwickeln, implementieren und betreiben wir für unsere Kunden maßgeschneiderte IT-Lösungen. Wir bewerten den Nutzen neuer Technologien und integrieren diese schnell und professionell in vorhandene IT-Umgebungen. Unsere Finanzstärke und Marktpräsenz bieten Kunden und Partnern langfristige Stabilität und Sicherheit.



Wir erreichen unsere Kunden über ein flächendeckendes Netz von Standorten in Deutschland, England, Frankreich und Benelux sowie über unsere internationalen Partner in Europa, Asien und Nordamerika. Im Jahr 2013 erwirtschaftete Computacenter mit ca. 12.600 Mitarbeitern einen Umsatz von rund 3,07 Milliarden Pfund. www.computacenter.de

Kontakt

Wenn Sie zu dieser Referenz weitere Informationen wünschen, oder wenn wir für Sie einen Kontakt zu unserem Kunden aufbauen sollen, dann wenden Sie sich bitte mit einer Anfrage an unsere Mailbox:

communications.germany@computacenter.com

© Computacenter im Dezember 2014